



Kundmachung

der im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates per Videokonferenz vom Mittwoch, 30.12.2020 gefassten Beschlüsse:

1. Ergänzungswahl von Ausschussmitgliedern

- a) Bgm. Pfeffer teilt mit, dass seitens des ÖVP-Klubs folgender Ergänzungswahlvorschlag in die Ausschüsse vorliegt:

Abfallwirtschaft und Landwirtschaft:

Hr. GR. Markus Wallnberger (statt bisher Hr. Julian Winter)

Tourismus und Umwelt:

Hr. GR. Markus Wallnberger (statt bisher Hr. Julian Winter)

- b) Bgm. Pfeffer teilt mit, dass seitens des ÖVP-Klubs folgende ergänzende Nominierung von Vertretern zu Verbänden und Organisationen vorgeschlagen wird:

Fremdenverkehrsverband NÖ Zentral

Hr. GR. Markus Wallnberger (statt bisher Hr. Julian Winter)

Umweltgemeinderat gem § 9 LGBl.8050

Hr. GR. Markus Wallnberger (statt bisher Hr. Julian Winter)

Verein Weinstraße und Tourismus Traisental-Donau (Delegierter in der Generalversammlung)

Hr. GR. Markus Wallnberger (statt bisher Hr. Julian Winter)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ergänzungswahl von Ausschussmitgliedern wie vorstehend unter a) und b) angeführt.

StR. Walter Grünstäudl verlässt um 19.29 Uhr die Onlinesitzung. StR. Walter Grünstäudl nimmt um 19.30 Uhr wieder teil.

2. Beratung betreffend des 1. Nachtragsvoranschlags 2020

Vbgm. Woisetschläger teilt mit, dass

der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 in der Zeit vom 15.12.2020 bis 29.12.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme auflag. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags 2020 sieht folgende Änderungen vor:

Summen der Einzahlungen neu im NVA 2020

Gruppe	operativ	investiv	Finanzierung	Summe	Veränderung
0	64 200,00	0,00	0,00	64 200,00	500,00
1	19 100,00	0,00	0,00	19 100,00	6 500,00
2	199 400,00	600 000,00	150 000,00	949 400,00	-609 700,00
3	344 300,00	0,00	0,00	344 300,00	-26 300,00
4	147 900,00	5 000,00	0,00	152 900,00	82 400,00
5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	1 182 600,00	260 000,00	670 000,00	2 112 600,00	37 000,00
7	68 000,00	17 500,00	300 000,00	385 500,00	-395 000,00
8	2 298 700,00	692 100,00	700 000,00	3 690 800,00	-162 400,00
9	7 386 200,00	0,00	0,00	7 386 200,00	-593 000,00
	11 710 400,00	1 574 600,00	1 820 000,00	15 105 000,00	-1 660 000,00

Summen der Auszahlungen neu im NVA 2020

Gruppe	operativ	investiv	Finanzierung	Summe	Veränderung
0	1 484 100,00	4 300,00	13 500,00	1 501 900,00	38 400,00
1	195 700,00	0,00	62 100,00	257 800,00	11 600,00
2	1 471 500,00	177 000,00	103 200,00	1 751 700,00	-1 267 700,00
3	733 400,00	0,00	0,00	733 400,00	-34 600,00
4	1 212 200,00	71 500,00	0,00	1 283 700,00	46 900,00
5	1 818 100,00	7 000,00	0,00	1 825 100,00	-2 500,00
6	1 090 100,00	1 347 300,00	320 400,00	2 757 800,00	46 400,00
7	197 000,00	385 000,00	0,00	582 000,00	-354 600,00
8	2 055 700,00	1 176 800,00	565 500,00	3 798 000,00	-364 000,00
9	83 600,00	0,00	0,00	83 600,00	-309 900,00
	10 341 400,00	3 168 900,00	1 064 700,00	14 575 000,00	-2 190 000,00

In den vorstehend angeführten Summen sind nachfolgend angeführte Vorhaben enthalten, welche sich im Vergleich zum VA 2020 wie folgt ändern.

Vorhaben	Bezeichnung	Vorhabenssumme	Veränderung
1000002	Straßenbau/Einbauten	1 000 000,00	25 000,00
1000003	Hochwasserschutz	310 000,00	0,00
1000005	Abwasserbeseitigung Ortsversorgung	850 000,00	-220 000,00
1000006	Grundbesitz	0,00	-430 000,00
1000007	Betriebsgebietsentwicklung	310 000,00	-35 000,00
1000011	Feuerwehren	0,00	0,00
1000012	Kindergarten	150 000,00	-1 190 000,00
1000013	Stadterneuerung	30 000,00	-410 000,00
1000014	Güterwege	355 000,00	15 000,00
		3 005 000,00	-2 245 000,00

Die gänzliche Umsetzung des Vorhaben 12 - Kindergarten Um- und Zubau wurde aufgrund der Verordnungen betreffend die Coronakrise verschoben. Daher wurde im Nachtragsvoranschlag die weitere Umsetzung im Planjahr 2021 neu dargestellt.

Im Nachweis der Darlehensschulden wurde die Kreditaufnahme für den Um- und Zubau Kindergarten 2 im Jahr 2020 von € 1.200.000,00 auf € 150.000,00 aufgrund der Verschiebung des Vorhabens verringert. Für das Vorhaben Straßenbau wurde eine zusätzliche Kreditaufnahme von € 200.000,- berücksichtigt. Die Kreditaufnahme lt. Schuldenart 1 verringert sich daher im NVA 2020 um € 850.000,00. Bei der Schuldenart 2 wurde die vorgesehene Kreditaufnahme für das Vorhaben „Abwasserbeseitigung-Ortsnetzerweiterung“ von € 700.000,00 um € 300.000,00 verringert. Die Gesamtsumme der Darlehensaufnahmen verringert sich somit im Nachtragsvoranschlag um € 1.150.000,00 auf € 1.820.000,00.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 inkl. Abänderung des Planjahres 2021 im MFP beim Vorhaben Kindergarten soll, in der im Entwurf vorliegenden Form, genehmigt werden.

An der Diskussion dazu beteiligen sich StR. Ing. Haas, Bgm. Pfeffer, StR. Wegl, GR. Zorba und GR. Braunstein.

StR. Wegl verlässt um 20.19 Uhr die Onlinesitzung. StR. Wegl nimmt um 20.21 Uhr wieder an der Sitzung und an der Abstimmung teil.

Der Gemeinderat beschließt mit 17 Stimmen (SPÖ-Klub) und 12 ablehnenden Stimmen (10 Gegenstimmen ÖVP-Klub, 2 Stimmenthaltungen GRÜNE, GR Brunenthaler) den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 und genehmigt die Abänderung des Planjahres 2021 im MFP beim Vorhaben Kindergarten, in der im Entwurf vorliegenden Form.

3. Beratung betreffend des Mittelfristigen Finanzplanes 2021 bis 2025 und des Voranschlages 2021

Vbgm. Thomas Woisetschläger berichtet:

a) Voranschlag 2021

Der Entwurf des Voranschlages 2021 lag in der Zeit vom 15.12.2020 bis 29.12.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme im Stadtamt Traismauer auf. Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

Der Voranschlag 2021 sieht in der Finanzierungsgebarung Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von € 15.555.000,- vor. Diese gliedern sich wie folgt:

Einzahlungen:

Gruppe	operativ	investiv	Finanzierung	Summe
0	64 600,00	-	150.000,00	214 600,00
1	11 400,00	-	150.000,00	161 400,00
2	782 900,00	10 000,00	625 000,00	1 417 900,00
3	349 300,00	-	-	349 300,00
4	67 500,00	-	-	67 500,00

5	-	-	-	-
6	1 138 100,00	210 000,00	470 000,00	1 818 100,00
7	105 300,00	15 000,00	200 000,00	320 300,00
8	2 539 600,00	1 222 300,00	600 000,00	4 361 900,00
9	6 844 000,00	-	-	6 844 000,00
	11 902 700,00	1 457 300,00	2 195 000,00	15 555 000,00

Auszahlungen:

Gruppe	operativ	investiv	Finanzierung	Summe
0	1.490.100,00	178.000,00	-	1 668 100,00
1	111 900,00	200 000,00	7 300,00	319 200,00
2	2 230 800,00	1 261 000,00	2 000,00	3 493 800,00
3	1 005 600,00	-	-	1.005.600,00
4	1 206 500,00	40 000,00	-	1 246 500,00
5	1 813 500,00	7 000,00	-	1 820 500,00
6	1 013 200,00	1 039 300,00	107 100,00	2 159 600,00
7	158 700,00	320 000,00	-	478 700,00
8	1 718 200,00	1 285 000,00	206 700,00	3 209 900,00
9	153 100,00	-	-	153 100,00
	10 901 600,00	4 330 300,00	323 100,00	15 555 000,00

In den vorstehend angeführten Summen sind nachfolgend angeführte Vorhaben enthalten:

Vorhaben	Bezeichnung	Vorhabenskosten
1000002	Straßenbau/Einbauten	720 000,00
1000003	Hochwasserschutz	310 000,00
1000005	Abwasserbeseitigung Ortsversorgung	700 000,00
1000006	Grundbesitz	900 000,00
1000007	Betriebsgebietsentwicklung	310 000,00
1000008	Amtsgebäude	150 000,00
1000011	Feuerwehren	150 000,00
1000012	Kindergarten	1 235 000,00
1000013	Stadterneuerung	90 000,00
1000014	Güterwege	230 000,00
1000029	Wasserversorgung weitere Projekte	50 000,00
		4 845 000,00

Die Details dazu und die vorgesehene Finanzierung sind im Investitionsnachweis dargestellt.

Gemäß § 2 NÖ Gemeindehaushaltsverordnung soll der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen mit € 2.195.000,00 und eine Leasingfinanzierung mit € 122.000,- festgesetzt werden.

b) Mittelfristiger Finanzplan 2021-2025:

Dieser ist als Finanzierungshaushalt und als Ergebnishaushalt ab Seite 218 bis Seite 222 im vorliegenden Entwurf zur Gänze dargestellt.

-
- a) Der Voranschlag 2021 inkl. Stellenplan soll in der vorliegenden Form genehmigt werden.
- b) Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025 soll in der vorliegenden Form genehmigt werden.

An der Diskussion dazu beteiligen sich StR. Ing. Haas, GR. Zorba, Bgm. Pfeffer, GR. Brandl, GR. Wallnberger, GR. Buchegger, GR. Nadlinger.

StR. Mehmedovic verlässt um 21.11 Uhr die Onlinesitzung. Er nimmt um 21.14 Uhr an der Sitzung wieder teil.

StR. Kaiser verlässt um 21.13 Uhr die Onlinesitzung. Aufgrund technischer Probleme kann StR. Kaiser nicht mehr an der Sitzung teilnehmen.

Über Antrag von Vbgm. Woisetschläger wird der Mittelfristige Finanzplan 2021 bis 2025 und der Voranschlag 2021 in der vorliegenden Form mit 17 Stimmen (SPÖ-Klub) und 11 ablehnenden Stimmen (9 Gegenstimmen ÖVP-Klub, 2 Stimmenthaltungen GRÜNE, GR. Brunthaler) genehmigt. StR. Kaiser war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht mehr anwesend.

Der Bürgermeister:




Herbert Pfeffer

Angeschlagen:
Abzunehmen:

27.01.2021
11.02.2021


